



**Kultur  
im  
Podium  
Düdingen**

**2018/19**



Die FKB, Hauptsponsorin der KiP,  
wünscht Ihnen eine gute Unterhaltung.



**Freiburger  
Kantonalbank**

einfach offener

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Editorial                                   | 5  |
| Die Fledermaus                              | 6  |
| Russische Werke                             | 8  |
| La Cenerentola                              | 10 |
| Romantische Werke                           | 12 |
| Notre Dame de Paris                         | 14 |
| Der Zarewitsch                              | 16 |
| Die Dinge meiner Eltern                     | 18 |
| Saturday Night Fever                        | 20 |
| Madama Butterfly                            | 22 |
| Cavalleria rusticana                        | 24 |
| Es war einmal ... Singspiel nach Grimm      | 26 |
| Michel aus Lönneberga                       | 27 |
| Mitgliedschaft im Verein «Kultur im Podium» | 29 |
| Theater in Freiburg                         | 31 |
| Konzertgesellschaft Freiburg                | 33 |
| Abos und Einzelkarten                       | 36 |
| Saalplan                                    | 37 |
| Abos und Einzelkarten bestellen             | 38 |
| Deutschfreiburgische Theatergruppe          | 42 |

## KiP DANKT

### Hauptsponsor



### Goldsponsor



### Silbersponsoren



### Medienpartner



### Reisepartner



### Ticketing



### Gestaltung und Druck



### Unterstützt von



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum

Zum letzten Mal darf ich Sie als Präsident für eine neue Spielzeit ins PODIUM einladen. Entdecken Sie das einmal mehr abwechslungsreiche Programm, geniessen Sie mit uns Bewährtes und Neues!

Mein Dank geht an das treue Publikum, an meine Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes, an die Gemeinde, die Sponsoren, das Personal, die Beitragsgeber, an alle, die irgendwie zum Gelingen der Aufführungen beigetragen haben. Ganz speziell danke ich unserem Finanzchef Hans Grossrieder, der mit mir zusammen den Vorstand verlässt.

Lassen Sie mich mit grosser Freude und Genugtuung unsere neuen, designierten Vorstandsmitglieder begrüssen: den Finanzchef Benjamin Boschung und den Präsidenten Matthias Wider. Zusammen mit den Bisherigen werden sie den Verein einer erfolgsversprechenden Zukunft entgegenführen.

Elmar Schneuwly, Präsident

Als designierter Nachfolger von Elmar Schneuwly erwarte ich die neue Spielzeit mit viel Neugier und Spannung – genau wie Sie. Seit Jahren haben uns der scheidende Präsident

und sein Team mit einem aussergewöhnlichen kulturellen Programm verwöhnt, und nichts anderes verheisst die kommende KiP-Saison. Selbstverständlich kann und will sich das Podium nicht mit den grossen Häusern messen, aber bei aller Bescheidenheit – das Angebot ist beachtlich. Ich hoffe, dass mit der neuen Saison die Erfolgsgeschichte von KiP ihre Fortsetzung findet und dass Sie auch künftig in den Genuss eines hochstehenden kulturellen Angebots kommen.

Ich schliesse mich dem Dank des scheidenden Präsidenten für Ihre Treue und Unterstützung an und freue mich darauf, Sie an unseren Kulturveranstaltungen zu treffen.

Matthias Wider, des. Präsident

*Le président sortant et son successeur vous souhaitent une cordiale bienvenue au Podium et vous invitent à prendre connaissance du programme de la saison 18–19. Vous y découvrirez des manifestations et des spectacles remarquables notamment pour les amis de l'opéra et des concerts. Notez spécialement la présence de l'Ensemble Orlando et du Prague Symphonic Ensemble sous la direction de Jérôme Kuhn !*

## Sonntag, 23. September 2018, 17.00 Uhr

# Die Fledermaus

«Die Fledermaus» ist das erfolgreichste und anspruchsvollste Exemplar der Gattung der Wiener Operette und markiert gleichzeitig einen Höhepunkt der Ära. Sie glänzt nicht nur mit beschwingter Musik, sondern auch mit slapstickhafter Komik.

Auf dem rauschenden Fest des Prinzen Orlofsky tummeln sich Gabriel von Eisenstein, dessen Frau Rosalinde und deren Stubenmädchen Adele. Falke, den Eisenstein vor einigen Jahren als Fledermaus verkleidet und betrunken in einem Park zurückgelassen hat, hat diesen überredet, den letzten Abend vor Verbüßung einer Arreststrafe zum Amüsement zu nutzen. Tatsächlich erweist sich dieser eher als verworren und prekär. Doch als er am Morgen das Gefängnis betritt, macht ihm die dort versammelte Festgemeinschaft klar, dass er zum Opfer der «Rache der Fledermaus» geworden ist.

Die Berner Sommeroperette besucht zwei Jahre nach dem grossen Erfolg von «Im weissen Rössl» wieder das Podium.

*La Chauve-Souris est une célèbre opérette viennoise de Johann Strauss composée en 1874. À la base du livret, une pièce autrichienne de 1851, Das Gefängnis (La Prison) adaptée par Henri Meilhac et Ludovic Halévy en 1872 sous le titre Le Réveillon. L'œuvre retourne à Vienne, où l'histoire est transformée par Richard Genée et Karl Haffner (de). Strauss achève la partition en 42 jours.*

Operette  
Von Johann Strauss  
Berner Sommeroperette

Musikalische Leitung: Michael Kreis  
Regie: Simon Burkhalter

Erwin Hurni – Gabriel von Eisenstein  
Rebekka Maeder – Rosalinde  
Anne-Florence Marbot – Adele  
Christoph Meinen – Alfred  
Richard Heim – Dr. Falke Notar  
Judith Lüpold – Prinz Orlofsky  
Ulrich S. Eggimann – Frank Gefängnisdirektor  
Matthias Müller – Dr. Blind Advokat  
Uwe Schönbeck – Frosch Gerichtsdienner  
Sonja Nydegger – Ida  
Annette Huber – Tanz

### Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 55.–         |
| Kat. B       | 45.–         |
| Kat. C       | 35.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VIVA |



Michael Kreis



Rebekka Maeder

## Dienstag, 9. Oktober 2018, 19.30 Uhr

# Russische Werke

**Dmitri Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr. 2, F-Dur op. 102** Das Klavierkonzert aus dem Jahr 1957 ist seinem Sohn gewidmet und versprüht deshalb einen jugendlichen Elan und eine Leichtigkeit, ja fast Ernstlosigkeit. Im zweiten Satz gesteht Schostakowitsch der Jugend allerdings auch Gedanken- und Empfindungstiefe zu.

**Piotr Tschaikowski: Nussknackersuite** Das berühmte Ballett von Tschaikowski wurde 1892 uraufgeführt und besticht durch seine offene Dramaturgie. Die Verbindung von märchenhaften und dekorativen Momenten machte es zu einem der populärsten Ballette überhaupt.

**Modest Mussorgski: Bilder einer Ausstellung** Dieses Musterbeispiel für Programm-Musik aus dem Jahr 1874 beschreibt Gemälde und Zeichnungen des ein Jahr vorher verstorbenen Freundes Viktor Hartmann. Der Reichtum der Klangfarben regte schon früh andere Komponisten an, das Werk auch für Orchester und andere Instrumentalbesetzungen zu bearbeiten.

**Philippe Morard – Klavier** Geboren 1958 in Freiburg, studiert er am Konservatorium Freiburg Klavier und schliesst es mit dem Virtuosendiplom und der Beurteilung «summa cum laude» und der Gratulation der Jury ab. Philippe Morard unterrichtet Piano am Konservatorium Freiburg und ist des Öfteren als Solist unterwegs.

**Jérôme Kuhn** Seine Studien an den Musikhochschulen von Freiburg und Lausanne schliesst er mit dem Master in Klavierunterricht ab. 2013 ist er Mitbegründer des Prague Symponic Ensembles und ist dessen heutiger Chefdirigent.

*Habités des studios et des grandes scènes de concert, les musiciens du Prague Symponic Ensemble se retrouvent réunis pour vous faire partager un moment d'exception. A l'aise dans les grandes œuvres du répertoire, les opéras, les plus belles musiques de films, ou les productions contemporaines, le Prague Symponic Ensemble conjugue audace et virtuosité.*

Sinfoniekonzert  
Prague Symponic Ensemble PSE

Leitung : Jérôme Kuhn  
Piano-Solo: Philippe Morard

### Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 65.–         |
| Kat. B       | 55.–         |
| Kat. C       | 45.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VIVA |



Jérôme Kuhn



Philippe Morard

Dienstag, 6. November 2018, 19.30 Uhr  
**La Cenerentola**

Ob als Aschenputtel, Aschenbrödel, Cinderella oder Cendrillon – die Geschichte vom armen Waisenmädchen, das durch Tugendhaftigkeit über seine bösen Stiefschwestern triumphiert und schlussendlich den Traumprinzen heiraten darf, erfreut sich seit Jahrhunderten grosser Beliebtheit. Auch Gioachino Rossini greift in seiner Oper «La Cenerentola» auf den Stoff zurück und verwandelt das Märchen in ein meisterhaftes Charakterstück zwischen Komödie und gefühlvoller Liebesgeschichte. Prinzen verkleiden sich als Bettler, dümmliche Kammerdiener geben sich als Herrscher aus, wir begegnen der chaotischen Familie Don Magnificos und seinen ebenso ehrgeizigen wie selbstgefälligen Töchtern. Natürlich ist es die herzensgute Cenerentola, die als einzige die wahren Absichten ihrer Mitmenschen erkennt. Nach zahlreichen Wirrungen und Intrigen, von Rossini unglaublich vielfältig vertont, darf sich das Publikum zum Schluss der Oper über ein Happy End freuen.

Andrea Bernard und sein Regieteam, 2016 zu den Gewinnern des 9. Europäischen Opernregie-Preises gekürt, stellen sich mit «La Cenerentola» erstmals dem TOBS- und Podiums-Publikum vor.

*Dans «La Cenerentola», Gioachino Rossini a fait de ce récit une magistrale pièce de caractère qui tient de la comédie et de l'histoire d'amour. Les princes s'y déguisent en mendiants, des valets niais se prétendent des seigneurs, et la famille chaotique de Don Magnifico comporte aussi les inévitables filles ambitieuses et imbues de leurs personnes. Finalement, Cenerentola au cœur d'or est la seule à reconnaître les vraies intentions de ses semblables.*

Komische Oper in drei Akten von  
 Gioachino Rossini  
 Theater Orchester Biel Solothurn  
 In italienischer Sprache mit deutschen  
 Übertiteln

**Libretto von Jacopo Ferretti (verschiedene  
 Libretti nach Charles Perraults Fassung der  
 Märchens «Cendrillon»)  
 Musikalische Leitung Franco Trinca,  
 Inszenierung Andrea Bernard, Bühnenbild  
 Alberto Beltrame, Kostüme Elena Beccaro,  
 Chorleitung Valentin Vassilev  
 Don Ramiro – Gustavo Quaresma, Dandini –  
 Wolfgang Resch, Don Magnifico – Michele  
 Govi, Alidoro – Lisandro Abadie, Angelina/  
 Cenerentola – Inès Berlet, Clorinda – Jeanne  
 Dumat, Tisbe – Juliette De Banès Gardonne**

| Preise       |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 65.–         |
| Kat. B       | 55.–         |
| Kat. C       | 45.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VOCE |



Gustavo Quaresma



Michele Govi



Wolfgang Resch

© Gustavo Quaresma, Shirley Suarez, Wolfgang Resch, Resch, Michele Govi, zlg

## Donnerstag, 22. November 2018, 19.30 Uhr

# Romantische Werke

Das Ensemble Orlando Fribourg ist ein professionelles Ensemble und steht seit seiner Gründung 1994 unter der Leitung von Laurent Gendre. Seine variable Besetzung besteht aus zehn bis dreissig Sängerinnen und Sängern. Auf einer Reise durch das grosse A-cappella-Chor-Repertoire des 19. und 20. Jahrhunderts kommt im ersten Teil die sakrale Musik zum Zug mit ihren berühmten Motetten von Bruckner und Brahms. Anschliessend folgen Werke von F. Poulenc und T. Kverno, zwei Komponisten, die in ihren Werken viel Platz der Stimme und insbesondere dem A-cappella-Chor beigemessen haben. Brahms herbstliche Farben und dämmerige Stimmungen sind der Ausgangspunkt des zweiten Teils des Programms. Seine Komposition und Schreibweise für A-cappella-Chöre ist von einer einzigartigen Schönheit. Leicht und humorvoll sind die Chansons von Debussy. Mit Mendelssohns Dialogen und Kontrasten schliesst dieser herrliche A-cappella-Chor-Abend.

*Dans la première partie, c'est la musique sacrée qui est à l'honneur avec les célèbres motets de Bruckner et de Brahms ainsi que des œuvres de F. Poulenc et T. Kverno. Les sonorités automnales et crépusculaires de Brahms seront le point de départ de la deuxième partie du programme. Enfin, la légèreté et l'humour des chansons de Debussy et de Mendelssohn concluront cette soirée en dialogues et en contrastes.*

A-cappella-Chor

Ensemble Orlando

Leitung: Laurent Gendre

**Preise**

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 55.-         |
| Kat. B       | 45.-         |
| Kat. C       | 35.-         |
| Gültige Abos | TUTTI + VOCE |

Dieser Anlass wird speziell unterstützt von

**GESTINA** SA  
AG

 Régie immobilière  
 Liegenschaftsverwaltung


## Sonntag, 9. Dezember 2018, 17.00 Uhr

# Notre Dame de Paris

Der historische Roman «Notre Dame de Paris», veröffentlicht im Jahre 1831, ist neben «Les Misérables» wohl das bekannteste Werk des grossen französischen Schriftstellers Victor Hugo. Der berühmte Text bildet die Grundlage für den «Glöckner von Notre Dame», Erzählungen, Filme und Theaterstücke.

Die Delattre Dance Company bringt nun diesen Stoff in einer frischen, neo-klassischen und modernen Ballettfassung auf die Bühne. Choreograf Stéphane Delattre haucht den Figuren mit seiner ganz eigenen Bewegungssprache Leben ein und lässt sie in dem für ihn typischen poetischen Ballettstil erstrahlen.

Erleben Sie in diesem emotionsgeladenen und spannenden Handlungsballett wie der legendäre Quasimodo, ein mehr als unansehnlicher Mann, der in der Kathedrale «Notre Dame de Paris» als Glöckner arbeitet, im mittelalterlichen Paris bei einem Tanzfest der schönen Zigeunerin

Esmeralda begegnet und sich mit Haut und Haaren in sie verliebt. Seien Sie hautnah dabei, wenn Frollo, der Erzdiakon, aus Eifersucht die Hinrichtung Esmeraldas befiehlt, nachdem sie sich ihm verweigert hat.

Lieben und leiden sie mit, wenn sich Victor Hugos Geschichte, die auf einer wahren Begebenheit beruht, bis zu ihrem dramatischen Ende immer weiter zuspitzt. Eine unvergessliche, bis zum heutigen Tage aktuelle Erzählung über die Macht der Religion und die Kraft der Liebe.

*Fondée en 2012 par le danseur et chorégraphe Stéphane Delattre et son associé Martin Opelt, la Delattre Dance Company repousse toujours les limites du ballet traditionnel. Leur but est de proposer une danse innovatrice à travers une combinaison variée de culture, de genres et d'artistes exceptionnels et de la rendre accessible à un large public. Les relations entre personnes ont un rôle important dans toutes les œuvres de la compagnie.*

Handlungsballett nach dem Roman  
von Victor Hugo

Delattre Dance Company, Mainz

Choreografie – Stéphane Delattre

Kostümbildnerin – Julia Reindell

Video Design – René Zensen

Musikkomposition und Arrangement –  
Davidson Jaconello

Bühnenbild – Martin Opelt

#### Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 65.–         |
| Kat. B       | 55.–         |
| Kat. C       | 45.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VIVA |



Samstag, 19. Januar 2019, 19.30 Uhr

# Der Zarewitsch

Die Uraufführung fand 1927 in Berlin statt. Die für Richard Tauber geschriebene Operette gilt als Franz Lehárs Spätwerk. Die Musik kommt mit opernhafter Wucht daher.

Der junge, ängstliche und kontaktscheue Alexej wird zum Thronfolger Russlands, zum Zarewitsch erwählt. Da er keine Frauen in seiner Nähe duldet, beschliesst der Grossfürst, gleichzeitig sein Onkel, ihn durch eine eingeschmuggelte Geliebte, Sonja, ein Ballettmädchen, auf den Ehestand vorzubereiten. Alexej, zunächst wütend, kann von Sonja besänftigt werden, indem sie ihm vorschlägt, seine Geliebte lediglich zu spielen und so dem Zarenhofe ein Theater vorzuspielen. Bei beiden erwächst Liebe. Da jedoch Sonja für eine Heirat nicht standesgemäss ist, soll sie verschwinden, damit Alexej nun eine Prinzessin ehelichen kann. Dieser will aber nur Sonja. Zahlreiche Intrigen lassen das Paar nach Neapel fliehen, lediglich von dem treuen Dienerpaar Iwan und Mascha und den Goldfischen begleitet. Der Aufenthaltsort wird

entdeckt, der Grossfürst appelliert an Pflichtgefühl und Unterordnung persönlichen Glücks zum Wohle des Vaterlandes. Da ereilt alle die Nachricht vom Tode des Zaren. Alexej gehorcht der Staatsräson und die Geliebten trennen sich.

Das berühmte Wolgalied («Es steht ein Soldat am Wolgstrand») wurde durch die Verbindung von melodischer Schlichtheit mit ergreifender Sentimentalität zu einem der bekanntesten Schlager der Operettengeschichte.

*« Der Zarewitsch » est une opérette en trois actes de Franz Lehár. L'intrigue est partiellement inspirée de l'histoire du fils aîné de Pierre le Grand, Alexis Petrovitch lorsque celui-ci fuit la Russie pour se réfugier à Naples chez son beau-frère Charles VI en compagnie de sa maîtresse, Euphrosine. C'est l'une des opérettes spécialement composées par Lehár pour la voix de son ami et interprète favori, le ténor autrichien Richard Tauber.*

Operette in drei Akten von Franz Lehár  
Libretto Bela Jenbach / Heinz Reichert

Operettentheater Salzburg

Schlote + Partner GmbH

## Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 55.–         |
| Kat. B       | 45.–         |
| Kat. C       | 35.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VOCE |



Montag, 18. Februar 2019, 19.30 Uhr

# Die Dinge meiner Eltern

Gilla Cremer ist ein Unikat. Nicht nur als Mensch – das ist klar – sondern auch als Künstlerin. Die gebürtige Rheinländerin, die seit 1988 in Hamburg lebt, hat kein eigenes Theater, wird nicht regelmässig subventioniert und hat dennoch ihren festen Platz in der Theaterszene: Ihre Solostücke, mit denen sie seit 20 Jahren tourt, stehen für hohe Schauspielkunst mit ganz wenigen Mitteln.

Agnes steht im Haus ihrer verstorbenen Eltern. Hier ist sie aufgewachsen, hier haben Vater und Mutter 60 Jahre lang gewohnt – nun muss es geleert werden. Wo fängt man an? Im Keller oder auf dem voll gestopften Speicher? An jedem Gegenstand scheint noch so viel Leben zu hängen, ein vertrauter Geruch oder eine Geschichte! Behalten? Verschenken? Verkaufen? Wegwerfen? Erinnerungen an die Familie und die eigene Kindheit springen aus Schubladen und Schränken. Agnes stolpert über Briefe und Tagebücher, die nicht für sie bestimmt waren.

«Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg», hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten.

Wenn das so einfach wäre ...

*Cilla Cremer est UNIQUE, en tant que personnalité et artiste. Depuis 1988 elle vit à Hambourg, n'a pas de propre théâtre, n'est pas régulièrement subventionnée, et a – à l'étonnement de tout le monde – sa place stable dans la scène du théâtre en Allemagne. Découvrez une des grandes dames du théâtre allemand.*

Schauspiel von und mit Gilla Cremer  
 Regie: Dominik Günther  
 Ausstattung: Eva Humburg  
 Musikalische Beratung: Gerd Bellmann  
 Assistenz: Uschi Mierzowski

**Koproduktion Theater Unikate – Gilla Cremer mit dem Theater Wolfsburg und den Hamburger Kammerspielen, unterstützt von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.**

## Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 45.–         |
| Kat. B       | 35.–         |
| Kat. C       | 25.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VIVA |



## Samstag, 16. März 2019, 19.30 Uhr

# Saturday Night Fever

Saturday Night Fever erzählt eine der meistgeliebten Tanz-Geschichten aller Zeiten mit legendären Hits der Bee Gees wie «Stayin' Alive», «Night Fever», «Jive Talking», «You Should Be Dancing» und «How Deep is Your Love?»

Als Kinofilm löste «Saturday Night Fever» Ende der 70er eine weltweite Discowelle aus und machte John Travolta zum Star. Das Musical feierte seine Uraufführung am 5. Mai 1998 in London und wurde ab Oktober 1999 auch am Broadway in New York aufgeführt.

Wir schreiben das Jahr 1976. Tony Manero ist ein junger Italo-Amerikaner, der in einem Farbenladen in der New Yorker Vorstadt Brooklyn arbeitet. Um seinem tristen Arbeitsalltag zu entfliehen, verbringt er jeden Samstagabend in der Disco «2001 Odyssey». Der 19-Jährige träumt davon, eines Tages Brooklyn verlassen zu können, um an der Seite eines schönen Mädchens ein besseres

Leben zu führen. Vorerst jedoch kann er seine Sehnsüchte nur auf der Tanzfläche – als umjubelter Disco-King – ausleben. Seine grosse Chance sieht Tony in dem Tanzwettbewerb des «2001 Odyssey». Doch bevor er sich auf dem Siegerpodest feiern lassen kann, muss er noch seine umschwärmte Traumfrau überzeugen, sich mit ihm aufs Parkett zu wagen.

*La Fièvre du samedi soir (Saturday Night Fever) est un film américain de John Badham sorti en France le 5 avril 1978. Le 5 mai 1998 Londres voyait la première de Musical. Tony Manero, un jeune New-Yorkais italo-américain de 19 ans, tente d'agrémenter sa mome existence dans son quartier de Brooklyn grâce à ses talents de danseur en se rendant chaque samedi soir dans une boîte disco où il est le roi de la fête.*

Musical  
Von Robert Stigwood und Bill Oakes  
in der neuen Version von Ryan McBryde

Frank Serr Showservice International  
Musik: The Bee Gees  
Deutsche Dialoge: Anja Hauptmann

#### Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 55.–         |
| Kat. B       | 45.–         |
| Kat. C       | 35.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VIVA |

Dieser Anlass wird speziell unterstützt von

**BRINGHEN**  
Für Sie. Für den Bau.



## Samstag, 30. März 2019, 19.30 Uhr

# Madama Butterfly

Die erzwungene Öffnung Japans Mitte des 19. Jahrhunderts erweckte in Europa eine grenzenlose Faszination für das fernöstliche Land. Auch Giacomo Puccini zeigte grosses Interesse an dieser fremdartigen Kultur, studierte japanische Bräuche, Zeremonien und Musiktraditionen. In David Belascos Schauspiel «Madama Butterfly» fand Puccini den idealen Stoff für seine sechste Oper, in welcher sich persönliche Tragödien, kontrastierende Weltbilder und kolonialer Diskurs zum gefühlvollen Melodrama vereinen.

Im Nagasaki des frühen 20. Jahrhunderts verliebt sich die junge Japanerin Cio-Cio-San, genannt Madama Butterfly, in den US-amerikanischen Marineleutnant Pinkerton. Auf der Suche nach einem erotisch-exotischen Abenteuer willigt dieser scheinbar in ein Ehebündnis ein, kehrt aber kurze Zeit später zu seiner wahren Verlobten in den USA zurück. Jahre später endet das Wiedersehen

von Cio-Cio-San und Pinkerton im Beisein des gemeinsamen Kindes und Pinkertons neuer Gattin in einer tödlichen Tragödie.

*Dans le Nagasaki du début du 20<sup>e</sup> siècle, la jeune Japonaise Cio-Cio-San, dénommée Madama Butterfly, tombe amoureuse de Pinkerton, un lieutenant de marine américain. Ce dernier, en quête d'une aventure érotique et exotique, donne apparemment son accord à un mariage, mais retourne peu après aux États-Unis pour rejoindre sa véritable fiancée. Des années plus tard, les retrouvailles de Cio-Cui-San et de Pinkerton, en présence de leur enfant commun et de la nouvelle épouse, se terminent en tragédie.*

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini  
Theater Orchester Biel Solothurn

In italienischer Sprache mit deutschen  
Übertiteln  
Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

Musikalische Leitung: Marco Zambelli  
Inszenierung: Louis Désiré  
Bühnenbild und Kostüme:  
Diego Méndez-Casariago  
Chorleitung: Valentin Vassilev

Cio-Cio-San / Madama Butterfly – Hye  
Myung Kang, Pinkerton – Rodrigo Porras  
Garulo, Sharpless – Leonardo Galeazzi,  
Coro – Konstantin Nazlamov, Zio Bonzo –  
Javid Samadov

#### Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 65.–         |
| Kat. B       | 55.–         |
| Kat. C       | 45.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VOCE |



Hye Myung Kang



Rodrigo Porras Garulo



Leonardo Galeazzi

Sonntag, 28. April 2019, 17.00 Uhr

# Cavalleria Rusticana

Die Cavalleria Rusticana gilt als erste grosse Oper des Verismus. Der Verismus (Verismo) steht für Leidenschaft, Sinnlichkeit und Authentizität und ist ein Gegenentwurf zur Opera seria. Es geht nicht um Könige, Prinzessinnen oder Götter, sondern um das echte, ungeschminkte Leben von Arbeitern, Bauern, Ganoven und Clowns, wo es um grosse Emotionen von Ekstase bis tiefer Verzweiflung geht.

Die Cavalleria Rusticana spielt an einem Ostermorgen in einem sizilianischen Dorf. Aus dem Aufeinandertreffen von Armut, archaischen Ritualen, christlichen Ritualen und aufflammender Leidenschaft entsteht ein vehementes Drama aus Liebe, Eifersucht und Tod. Eine Momentaufnahme einer Gesellschaft, die unreflektiert und selbstvergessen zwischen Lebenswut und Selbsterstörung schaukelt. Der Stoff ist so universell, dass er 100 Jahre später in der Film-Trilogie «Der Pate» wieder aufgenommen wurde.

Lyrice ist ein Chor aus Neuenburg, der sich der Oper verschrieben hat und insbesondere zusammen mit dem Théâtre du Passage von Neuenburg produziert.

*Cavalleria Rusticana qu'on pourrait traduire par Chevalerie paysanne se caractérise par la simplicité extrême de son intrigue où s'affrontent les excès de la jalousie et l'exaltation du sentiment de l'honneur. Mascagni a su restituer toute sa force à un fait divers sanglant. La musique simple et énergique suscite efficacement l'émotion.*

*D'ancrage neuchâtelois, Lyrice est un chœur qui se dédie à l'opéra. Il se produit sur la plupart des grandes scènes romandes, et en particulier au Théâtre du Passage de Neuchâtel.*

Oper von Pietro Mascagni  
Lyrice Opéra Neuchâtel

Inszenierung – Robert Bouvier  
Regie – Vincent Scalbert  
Orchester OSJ – Direktion Facundo Agudin  
Chor Lyrice Neuchâtel  
Chorvorbereitung Fabien Roubaty

Santuzza – Joanna Parisi  
Turidu – Gustavo Lopez Manzitti  
Lola – Marina Viotti  
Alfio – Rubén Amoretti  
Lucia – Maria Ermolaeva

## Preise

|              |              |
|--------------|--------------|
| Kat. A       | 65.–         |
| Kat. B       | 55.–         |
| Kat. C       | 45.–         |
| Gültige Abos | TUTTI + VOCE |



Facundo Agudin

© Facundo Agudin

Sonntag, 7. Oktober 2018, 15.00 Uhr

# Es war einmal ...

Singspiel für Orchester, Chor und Erzähler nach Grimm  
 Singschule Sense, Leitung Nicole Schafer  
 Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen, Leitung Pascal Schafer  
 ab 4 Jahren

Die Märchensammlung der Gebrüder Grimm ist weltbekannt. Die vier Grimm-Märchen «Der goldene Schlüssel», «Rotkäppchen», «Das Rumpelstilzchen» und «Dornröschen» stehen im Mittelpunkt des Singspiels «Es war einmal ...», das 2013 von Jan van der Roost komponiert wurde. Auf einer musikalischen Reise zwischen lieblichen, verträumten und fantastischen Klängen erwecken die Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen und die Singschule Sense Grimms Märchen zum Leben. Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie mit uns ein in eine Welt voller Feen, Prinzessinnen und Prinzen, Hexen und Fabelwesen.

**Preis**

Alle Kategorien Einheitspreis

14.–


 The logo for Singschule Sense features the text "Singschule Sense" in a blue, rounded, handwritten-style font. The word "Singschule" is on the top line and "Sense" is on the bottom line, with a blue brushstroke underline underneath "Sense".


 The logo for MGGT Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen features the text "MGGT" in a large, bold, black sans-serif font. To the right of "MGGT" is a stylized graphic of a musical staff with a treble clef and two notes. Below "MGGT" is the text "Musikgesellschaft Giffers-Tentlingen" in a smaller, black sans-serif font.

Samstag, 23. Februar 2019, 15.00 Uhr

# Michel aus Lönneberga

Kindertheater nach den Geschichten von Astrid Lindgren,  
 in der Übersetzung von Anna-Liese Kornitzky  
 Theater auf Tour Darmstadt  
 ab 4 Jahren

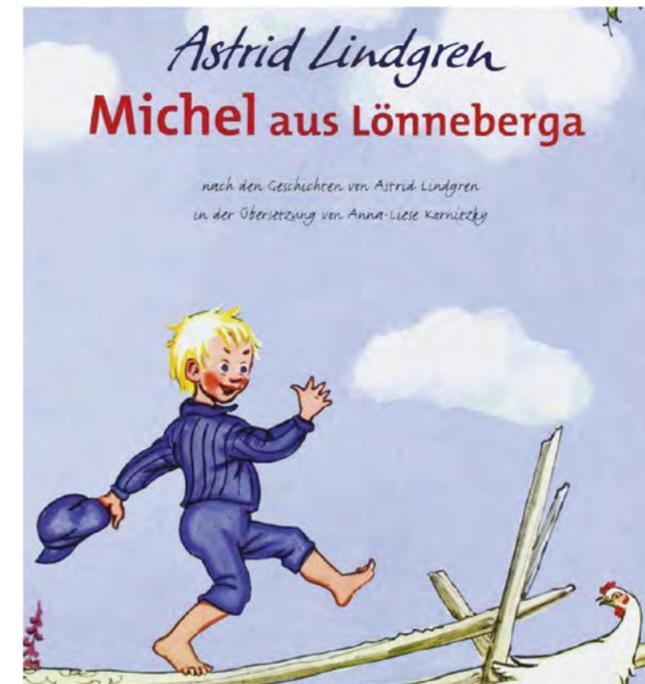
Michel hat mehr Unfug im Kopf als irgendein anderer Junge in ganz Lönneberga oder ganz Småland oder ganz Schweden oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt! Aber Michel ist kein Bösewicht, sondern ganz einfach ein kleiner Lausbub. Seine Streiche plant er nicht, sie passieren, ganz von alleine – wie zum Beispiel die Sache mit der Suppenschüssel ...

Das THEATER AUF TOUR zeigt zum ersten Mal den Klassiker der Kinderliteratur in einer fantastischen Inszenierung.

**Preis**

Alle Kategorien Einheitspreis

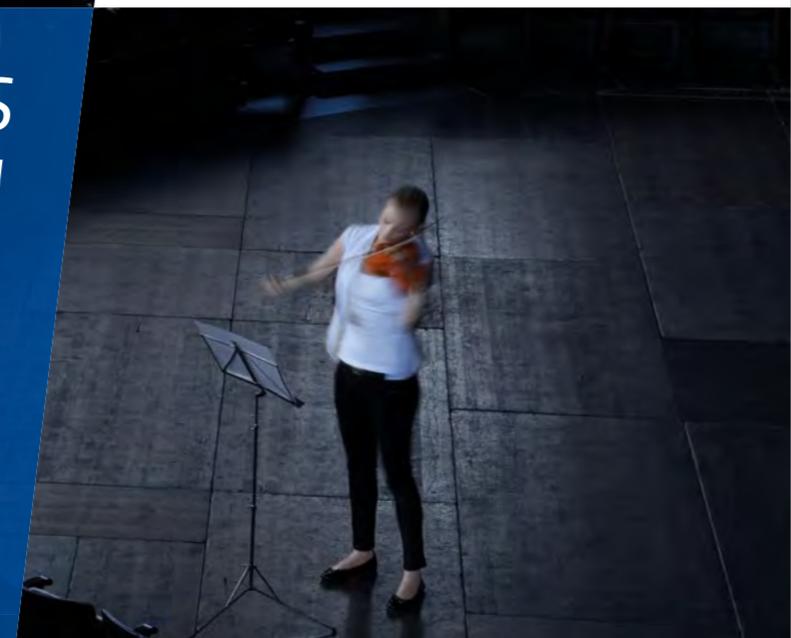
14.–





# MEHR ALS EMOTIONEN

Jedes Jahr unterstützt  
Groupe E zahlreiche  
Veranstaltungen in  
Ihrer Region!



## Kontakt

Kultur im Podium  
Postfach 143  
3186 Düdingen  
www.kulturimpodium.ch  
info@kulturimpodium.ch

FRI Travel  
Hauptstrasse 23  
3186 Düdingen  
T 026 492 55 03

## Mitgliedschaft im Verein «Kultur im Podium»

Neumitglieder teilen uns mit nebenstehendem Talon oder per E-Mail ihre «Koordinaten» mit.

## Impressum

Gestaltung und Druck: Sensia AG, Düdingen

## ANMELDETALON

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

| Bitte gewünschte Mitgliedschaft ankreuzen                | CHF   |
|--|-------|
| <input type="radio"/> Einzelmitglied                     | 50.-  |
| <input type="radio"/> Paare                              | 70.-  |
| <input type="radio"/> Juristische Personen / Institution | 200.- |
| <input type="radio"/> Gemeinde / Pfarrei                 | 500.- |

Senden Sie vorläufig kein Geld; wir werden uns betreffend Inkasso für das Vereinsjahr 2018/19 gelegentlich bei Ihnen melden.



# Kultur ist uns eine Nachricht wert.

Jetzt bereits ab 33.- pro Monat

**Freiburger  
Nachrichten**

[www.freiburger-nachrichten.ch/abo](http://www.freiburger-nachrichten.ch/abo)

## Theater in Freiburg

Aufführungen im Abonnement und  
im freien Verkauf  
um 19.30 Uhr im Equilibre Freiburg

Di, 2. Oktober 2018  
**Viktor oder die Kinder  
an der Macht**

Bürgerliches Schauspiel von  
Roger Vitrac  
Theater Orchester Biel Solothurn  
TOBS

Mi, 31. Oktober 2018  
**Geächtet**

Schauspiel von Ayad Akhtar  
Eurostudio Landgraf

Fr, 30. November 2018

**Cafeteria**

Komödie von Franz Hohler  
Theater überLand

Di, 22. Januar 2019  
**Eine Stunde Ruhe**

Komödie von Florian Zeller  
Übersetzung von Annette und  
Paul Bäcker  
Eurostudio Landgraf

Di, 12. Februar 2019

**Faust – Der Tragödie 1. Teil**

Landestheater Tübingen  
Von Johann Wolfgang von Goethe

Fr, 29. März 2019

**Farm der Tiere**

Nach dem Roman von  
George Orwell  
Theater Orchester Biel Solothurn  
TOBS

### Aufführung ausser Abonnement

Fr, 25. Januar 2019

um 14.00 und 19.00 Uhr

**Aschenputtel**

Märchenspiel in Dialekt für Kinder  
ab 4 Jahren  
nach den Gebrüdern Grimm  
Märlä Theater Zürich

# CORE

Es gibt viele Wege.  
Wir begleiten Sie auf dem Besten in den Bereichen

- Treuhand
- Wirtschaftsprüfung
- Steuern & MWST
- Wirtschaftsberatung
- Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen  
Mitglied von TREUHAND | SUISSE

Standorte  
Düdingen  
Fribourg  
Bern



core-partner.ch

SOCIÉTÉ  
DES CONCERTS  
DE FRIBOURG  
KONZERT-  
GESELLSCHAFT  
FREIBURG

Présentation des œuvres  
du programme une heure  
avant les concerts.  
Se référer au site  
[www.concertsfribourg.ch](http://www.concertsfribourg.ch)

Informations et réservations  
026 466 82 31 ou [info@concertsfribourg.ch](mailto:info@concertsfribourg.ch)

Billetterie  
Fribourg Tourisme et Région: 026 350 11 00

Bons cadeaux  
A commander en appelant le 026 466 82 31  
ou en écrivant à [info@concertsfribourg.ch](mailto:info@concertsfribourg.ch)



# Saison musicale 18-19

[www.concertsfribourg.ch](http://www.concertsfribourg.ch)

- 1<sup>er</sup> concert** 27 septembre 2018 à 20h **Aula de l'Université**  
Orchestre de Pays de Savoie dir. Nicolas Chalvin; Eva Začik, mezzo-soprano; Edouardo Torbianelli, piano-forte  
*Chopin et la vocalité*
- 2<sup>e</sup> concert** 4 octobre 2018 à 20h **Equilibre**  
Orchestre de chambre fribourgeois dir. Laurent Gendre; Patrick Demenga, violoncelle
- 3<sup>e</sup> concert** 19 octobre 2018 à 19h **Aula de l'Université**  
Orchestre de la Haute École de Musique de Lausanne dir. Ivan Törzs; Sergio Escalera Soria, piano;  
Phillip Myers, Olivier Darbellay, cors; «Epreuve Master de Soliste» en collaboration avec l'HEMU - site de Fribourg
- 4<sup>e</sup> concert** 4 novembre 2018 à 17h **Equilibre**  
Orchestre Symphonique Suisse des Jeunes dir. Kai Bumann; François-Xavier Poizat, piano
- 5<sup>e</sup> concert** 30 novembre 2018 à 19h **Aula de l'Université**  
Orchestre de Chambre de Lausanne dir. Stefan Vladar direction et piano
- 6<sup>e</sup> concert** 4 janvier 2019 à 19h **Aula de l'Université**  
Strauss Festival Orchester Wien *Concert de Nouvel-An*
- 7<sup>e</sup> concert** 23 janvier 2019 à 20h **Equilibre**  
Orchestre Philharmonique de Pilzen dir. Ronald Zollman, Lisa Smirnova, piano
- 8<sup>e</sup> concert** 27 février 2019 à 20h **Equilibre**  
Orchestre de chambre fribourgeois dir. Laurent Gendre *Concert-surprise*
- 9<sup>e</sup> concert** 15 mars 2019 à 19h **Aula de l'Université**  
Quatuor de violoncelles - Polish Cello Quartet
- 10<sup>e</sup> concert** 11 mai 2019 à 19h **Equilibre**  
Orchestre Symphonique d'Odense dir. Simon Gaudenz; Lilya Zilberstein, piano

Programme sous réserve de modifications





## Sie spielen die Musik. Wir begleiten Sie dabei.

Harry Grütter, Generalagent

### Generalagentur Düdingen

Harry Grütter

Duensstrasse 1  
3186 Düdingen  
T 026 492 93 93  
duedingen@mobilier.ch  
mobilier.ch

dieMobilier



Ihr Wohlbefinden,  
unser schönster Erfolg



*Bei uns zählt die Medizin. Und in erster Linie der Mensch.*

**HFR Tafers – das Spital in Ihrer Nähe**  
Notfallstation rund um die Uhr 24/24

### Unser Leistungsangebot

Chirurgie, Allgemeine Innere Medizin, Orthopädie, Radiologie, Rehabilitation, Akutgeriatrie und Tagesklinik

### Sprechstunden

Angiologie, Gynäkologie, Herz-Kreislauf-Abklärungen, Lungenfunktionsmessung, Urologie, Schmerzsprechstunde, Diabetes- und Ernährungsberatung

### HFR Tafers

Maggenberg 1, 1712 Tafers  
T 026 306 60 00

[www.h-fr.ch](http://www.h-fr.ch) [info@h-fr.ch](mailto:info@h-fr.ch)

| Nr.          | Titel  | Datum         | Sparte           | TUTTI<br>ABO 1 | VOCE<br>ABO 2 | VIVA<br>ABO 3 |
|--------------|--|---------------|------------------|----------------|---------------|---------------|
| 1            | Die Fledermaus, Johann Strauss                               | So 23.09.2018 | Operette         | 1              |               | 1             |
| 2            | Russische Werke<br>Tschaikowski, Schostakowitsch, Mussorgski | Di 09.10.2018 | Sinfoniekonzert  | 1              |               | 1             |
| 3            | La Cenerentola, Gioachino Rossini                            | Di 06.11.2018 | Komische Oper    | 1              | 1             |               |
| 4            | Romantische Werke, Brahms, Mendelssohn                       | Do 22.11.2018 | A-cappella-Chor  | 1              | 1             |               |
| 5            | Notre Dame de Paris, Victor Hugo                             | So 09.12.2018 | Handlungsballett | 1              |               | 1             |
| 6            | Der Zarewitsch, Franz Lehár                                  | Sa 19.01.2019 | Operette         | 1              | 1             |               |
| 7            | Die Dinge meiner Eltern, Gilla Cremer                        | Mo 18.02.2019 | Schauspiel       | 1              |               | 1             |
| 8            | Saturday Night Fever, R. Stigwood, B. Oakes                  | Sa 16.03.2019 | Musical          | 1              |               | 1             |
| 9            | Madama Butterfly, Giacomo Puccini                            | Sa 30.03.2019 | Oper             | 1              | 1             |               |
| 10           | Cavalleria Rusticana, Pietro Mascagni                        | So 28.04.2019 | Oper             | 1              | 1             |               |
| K1           | Es war einmal..., nach Grimm                                 | So 07.10.2018 | Kindersingspiel  |                |               |               |
| K2           | Michel aus Lönneberga, Astrid Lindgren                       | Sa 23.02.2019 | Kindertheater    |                |               |               |
| Total Karten |  |               |                  | 10             | 5             | 5             |

| Einzelkarten Preise       | A    | B    | C    |
|---------------------------|------|------|------|
| Anlass Nr. 2, 3, 5, 9, 10 | 65.– | 55.– | 45.– |
| Anlass Nr. 1, 4, 6, 8     | 55.– | 45.– | 35.– |
| Anlass Nr. 7              | 45.– | 35.– | 25.– |
| Anlass K1, K2             | 14.– |      |      |

| Abo-Preise |       |             |
|------------|-------|-------------|
| Kat. A     | 450.– | 260.– 240.– |
| Kat. B     | 380.– | 220.– 200.– |
| Kat. C     | 300.– | 170.– 160.– |

ABO Preise beinhalten bis 23% Rabatt

| Bühne/Scène |    |     |     |      |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |    |
|-------------|----|-----|-----|------|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|-----|----|
| Parterre    |    |     |     |      |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     |    |
| 1           | 1  | 2   | 3   | 4    | 5    | 6    | 7   | 8   | 9   | 10  | 11  | 12  | 13  | 14  | 15  | 16  | 17  | 18  | 19  | 20  | 21  | 22  | 23  | 1   |    |     |    |
| 2           | 24 | 25  | 26  | 27   | 28   | 29   | 30  | 31  | 32  | 33  | 34  | 35  | 36  | 37  | 38  | 39  | 40  | 41  | 42  | 43  | 44  | 45  | 46  | 2   |    |     |    |
| 3           | 47 | 48  | 49  | 50   | 51   | 52   | 53  | 54  | 55  | 56  | 57  | 58  | 59  | 60  | 61  | 62  | 63  | 64  | 65  | 66  | 67  | 68  | 69  | 3   |    |     |    |
| 4           | 70 | 71  | 72  | 73   | 74   | 75   | 76  | 77  | 78  | 79  | 80  | 81  | 82  | 83  | 84  | 85  | 86  | 87  | 88  | 89  | 90  | 91  | 92  | 4   |    |     |    |
| 508         | 5  | 93  | 94  | 95   | 96   | 97   | 98  | 99  | 100 | 101 | 102 | 103 | 104 | 105 | 106 | 107 | 108 | 109 | 110 | 111 | 112 | 113 | 114 | 115 | 5  | 519 |    |
| 509         | 6  | 116 | 117 | 118  | 119  | 120  | 121 | 122 | 123 | 124 | 125 | 126 | 127 | 128 | 129 | 130 | 131 | 132 | 133 | 134 | 135 | 136 | 137 | 138 | 6  | 520 |    |
| 510         | 7  | 139 | 140 | 141  | 142  | 143  | 144 | 145 | 146 | 147 | 148 | 149 | 150 | 151 | 152 | 153 | 154 | 155 | 156 | 157 | 158 | 159 | 160 | 161 | 7  | 521 |    |
| 511         | 8  | 162 | 163 | 164  | 165  | 166  | 167 | 168 | 169 | 170 | 171 | 172 | 173 | 174 | 175 | 176 | 177 | 178 | 179 | 180 | 181 | 182 | 183 | 184 | 8  | 522 |    |
| 512         | 9  | 185 | 186 | 187  | 188  | 189  | 190 | 191 | 192 | 193 | 194 | 195 | 196 | 197 | 198 | 199 | 200 | 201 | 202 | 203 | 204 | 205 | 206 | 207 | 9  | 523 |    |
| 513         | 10 | 208 | 209 | 210  | 211  | 212  | 213 | 214 | 215 | 216 | 217 | 218 | 219 | 220 | 221 | 222 | 223 | 224 | 225 | 226 | 227 | 228 | 229 | 230 | 10 | 524 |    |
| 514         | 11 | ⊕   | ⊕   | ⊕231 | ⊕232 | ⊕233 | 234 | 235 | 236 | 237 | 238 | 239 | 240 | 241 | 242 | 243 | 244 | 245 | 246 | 247 | 248 | 249 | ⊕   | ⊕   | 11 | 525 |    |
| 515         | 12 |     |     | 250  | 251  | 252  | 253 | 254 | 255 | 256 | 257 | 258 | 259 | 260 | 261 | 262 | 263 | 264 | 265 | 266 | 267 | 268 |     |     | 12 | 526 |    |
| 516         | 13 |     |     | 269  | 270  | 271  | 272 | 273 | 274 | 275 | 276 | 277 | 278 | 279 | 280 | 281 | 282 | 283 | 284 | 285 | 286 | 287 |     |     | 13 | 527 |    |
| 517         | 14 |     |     | 288  | 289  | 290  | 291 | 292 | 293 |     |     |     |     |     | 299 | 300 | 301 | 302 | 303 | 304 | 305 | 306 |     |     | 14 | 528 |    |
| 518         | 15 | 307 | 308 | 309  | 310  | 311  | 312 | 313 | 314 |     |     |     |     |     | 320 | 321 | 322 | 323 | 324 | 325 | 326 | 327 | 328 | 329 | 15 | 529 |    |
| 31          |    |     |     |      |      |      |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |    |     | 32 |

| Galerie |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |
|---------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 21      | 330 | 331 | 332 | 333 | 334 | 335 | 336 | 337 | 338 | 339 | 340 | 341 | 342 | 343 | 344 | 345 | 346 | 347 | 348 | 349 | 350 | 351 | 21  |     |     |     |     |     |     |     |     |
| 22      | 352 | 353 | 354 | 355 | 356 | 357 | 358 | 359 | 360 | 361 | 362 | 363 | 364 | 365 | 366 | 367 | 368 | 369 | 370 | 371 | 372 | 373 | 22  |     |     |     |     |     |     |     |     |
| 23      | 374 | 375 | 376 | 377 | 378 | 379 | 380 | 381 | 382 | 383 | 384 | 385 | 386 | 387 | 388 | 389 | 390 | 391 | 392 | 393 | 394 | 395 | 23  |     |     |     |     |     |     |     |     |
| 24      | 396 | 397 | 398 | 399 | 400 | 401 | 402 | 403 | 404 | 405 | 406 | 407 | 408 | 409 | 410 | 411 | 412 | 413 | 414 | 415 | 416 | 417 | 24  |     |     |     |     |     |     |     |     |
| 25      | 418 | 419 | 420 | 421 | 422 | 423 | 424 | 425 | 426 | 427 | 428 | 429 | 430 | 431 | 432 | 433 | 434 | 435 | 436 | 437 | 438 | 439 | 25  |     |     |     |     |     |     |     |     |
| 474     | 475 | 476 | 26  | 440 | 441 | 442 | 443 | 444 | 445 | 446 | 447 | 448 | 449 | 450 | 451 | 452 | 453 | 454 | 455 | 456 | 457 | 458 | 459 | 460 | 461 | 26  | 491 | 492 | 493 |     |     |
| 477     | 478 | 479 | 27  | 462 | 463 | 464 | 465 | 466 | 467 |     |     |     |     |     |     |     |     |     | 468 | 469 | 470 | 471 | 472 | 473 | 27  | 494 | 495 | 496 |     |     |     |
| 480     | 481 | 482 | 28  | 483 | 484 | 485 | 486 | 487 | 488 | 489 | 490 |     |     |     |     |     |     |     |     | 497 | 498 | 499 | 500 | 501 | 502 | 503 | 504 | 28  | 505 | 506 | 507 |

Kategorie A Catégorie A    
 Kategorie B Catégorie B    
 Kategorie C Catégorie C    
 Technik Technique    
 ⊕ Kontaktadresse für Rollstuhlplätze: Adresse de contact pour chaises roulantes:    
 info@kulturimpodium.ch, Tel: FRI Travel 026 492 55 03

## Abos und Einzelkarten bestellen

Es lohnt sich frühzeitig, spätestens jedoch bis zum **7. August 2018** die **Abos** (und allenfalls **zusätzliche Einzelkarten**) zu bestellen; gegenüber den Einzelkarten beinhalten die Abo-Preise Rabatte zwischen 10 und gut 20%.

Zudem machen wir darauf aufmerksam, dass alle drei Abos übertragbar sind. Den TUTTI -Abonnenten der letzten Spielzeit können wir in der Regel die gleichen Plätze garantieren (Änderungswünsche gleichzeitig mit der Bestellung mitteilen), die Wünsche der 5er-Abonnenten sowie der Neuabonnenten versuchen wir nach Möglichkeit zu erfüllen. Für die Bestellung benützen Sie den beigelegten Einzahlungsschein (siehe Musterbestellung). Zusätzliche Einzahlungsscheine und Programmhefte erhalten Sie bei FRI-Travel oder bei KULTUR IM PODIUM. Rollstuhlplätze sind separat zu bestellen. Die Abos (und allenfalls Einzelkarten, die zusammen mit diesen bestellt wurden) werden ab September zugestellt.

**Achtung:** aus administrativen Gründen können **vor dem 7. August Einzelkarten nur gleichzeitig mit Abos bestellt werden. Der ordentliche Vorverkauf der Einzelkarten beginnt am 20. August 2018:**

– FRI-Travel, Hauptstrasse 23, 3186 Düdingen, Telefon 026 492 55 03

– Vorverkaufsstellen von Starticket (z. B. bls-Bahnhöfe, Poststellen, Freiburg Tourismus)

– Online über [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) kostenlos mit «print at home», zu den üblichen Taxen bei Versand und /oder Fakturierung durch Starticket.

¼ Std. vor Beginn der Veranstaltungen erhalten Jugendliche bis 20 sowie Lehrlinge, Schüler und Studenten bei Vorweisung eines gültigen Ausweises den besten noch verfügbaren Platz für CHF 15.–. Die gleiche Reduktion wird gewährt gegen Vorweisung der «Kulturlegi» von Caritas. Keine Platzgarantie.

## Commander les abonnements et les cartes individuelles

*Nous proposons de nouveau dix manifestations. Les abonnements sont à commander moyennant le BV – joint à cette brochure – jusqu'au 7 août 2018. Avec les commandes d'abonnements vous pouvez simultanément commander des cartes individuelles (cf. modèle pour remplir le BV).*

*Il n'est pas possible de commander ces dernières – non-jumelées avec une commande d'abonnement – avant le 20 août 2018. C'est à cette date seulement que commence la location des cartes individuelles. Ci-dessus vous trouvez les adresses des points de location et les conditions de réduction.*

### Der Vorstand KiP heisst Sie herzlich im Podium willkommen

Matthias Wider: Präsident, Sponsoring

Ursula Zurkinden: Sekretariat

Klaus Vonlanthen: Internet, Abos, Vorverkauf

Benjamin Boschung: Finanzen

Michael Blanchard: Programm, Medien

Arnold Noth: Personal

Ruth Gauderon: Werbung, Info, Programmheft

Doris Vonlanthen: Backstage, Deko

Antonietta Burri-Ellena: Backstage, Deko

### Partner

Düdingen Tourismus

Theater in Freiburg

Kellerpoche Freiburg

Kultur in der Kirche Düdingen

Kultur im Beaulieu Murten

Deutschfreiburgische Theatergruppe

Konzertgesellschaft Freiburg

Radio Freiburg

Skippr.ch



## Deutschfreiburgische Theatergruppe

### Biedermann und die Brandstifter

Autor: Max Frisch

Regie: Rolf Schoch

Max Frischs 1958 in Zürich uraufgeführte Tragikomödie «Biedermann und die Brandstifter» ist ein Lehrstück ohne Lehre und schildert die absichtliche Blindheit seines Protagonisten gegenüber einer sich zusammenbrauenden Gefahr und die grausamen Folgen: Obwohl Brandstiftungen allgegenwärtig sind, glaubt Gottlieb Biedermann sich sicher und nimmt zwei fragwürdige Gestalten in sein Haus auf.

Wir wollen zeigen, dass dieses Stück immer noch aktuell ist und schlagen den Bogen zur ersten Produktion der DFTG im Jahr 1968. Die Regie übernimmt Rolf Schoch.



Spielzeiten im November 2018:

3. / 4. / 9. / 10. / 11. / 16. / 17. / 18. / 23. / 24. / 25.

Freitag, Samstag um 20.00 Uhr, Sonntag um 17.00 Uhr

3. / 4. November 2018

im Gutenberg Museum, Liebfrauenplatz 16, 1700 Freiburg

9. – 25. November 2018

im Kellerpoche, Samaritaine 3, 1700 Freiburg

### Festschrift DFTG 1968 – 2018

50 Jahre sind eine lange Zeit und bieten viel Raum für Rückblicke. Die Festschrift ist in Arbeit und kann ab Frühjahr 2018 käuflich erworben werden.

Grafik  
Druck  
Beschriftung  
Verpackung

Bonnstrasse 22, 3186 Düdingen  
T 026 492 90 60, [office@sensia.info](mailto:office@sensia.info)

**sensia**

[www.sensia.info](http://www.sensia.info)

# K i P

Kultur im Podium  
Düdingen

## Kontakt

Kultur im Podium  
Bahnhofstrasse  
Postfach 143  
3186 Düdingen  
[www.kulturimpodium.ch](http://www.kulturimpodium.ch)

## Tickets

FRI Travel, T 026 492 55 03  
[info@kulturimpodium.ch](mailto:info@kulturimpodium.ch)  
[www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) (ab 20.8.2018)

